Geboren am 15. Jänner 1941 in Wien, lebt und arbeitet in Innerschwand am Mondsee. Studierte zunächst an der Modeschule Wien in Schloss Hetzendorf und ab 1962 an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien. Beeinflusst von Karl Prantl, den ZERO-Künstlern und den Arbeiten von Antonio Calderas. In den 60er Jahren dominiert noch eine breite Farbpalette die geometrischen Arbeiten, später werden Dicks Arbeiten zunehmend monochrom. In den 80er Jahren wandte sich Inge Dick der Fotografie und explizit der Polaroid-Fotografie zu, um die Themen Licht und Zeit sichtbar zu machen. Die Arbeit führte zu einer Produktion immer größerer Polaroid-Fotos bis zu einer Dimension von 200 x 100 cm. Seit 2007 entstanden auch Filmprojekte, die in Echtzeit die Veränderung von Farbflächen oder des Himmels unter dem Einfluss der Veränderung des Tageslichtes zeigen.